

Braunschweig, den 18.12.2023

Kitodo 2023. Aktuelle Informationen und Weihnachtsgrüße des Vereinsvorstands

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach unserem Jubiläum im vergangenen Jahr (10 Jahre Verein) haben wir in diesem Jahr unsere Arbeit an Kitodo in Verein und Community routiniert und zuverlässig – und natürlich weiterhin mit strategischem Blick in die Zukunft – fortgesetzt. Beim Thema Migration von Kitodo.Production auf die Version 3.x sind wir erfreulicherweise sehr viel weitergekommen in unserem Bestreben, die alte Version abzulösen. Viele Einrichtungen haben die Migration bereits geschafft, andere sind gerade mit der Umsetzung beschäftigt.

Vereinsentwicklung 2023

Die Mitgliederentwicklung verläuft weiterhin stabil. Wir konnten das Hessische Landesarchiv als neues Mitglied im Verein begrüßen. Damit wird wieder einmal deutlich, dass das Thema Kitodo längst nicht mehr nur für Bibliotheken relevant ist, sondern auch für Archive Bedeutung gewinnt. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs, zumal das Hessische Landesarchiv sich bereits sehr aktiv in der Kitodo-Community engagiert hat.

Kitodo und OCR-D

Bereits 2019 haben wir in einer Kooperationsvereinbarung eine enge Zusammenarbeit mit dem DFG-Koordinierungsprojekt OCR-D verabredet. Für viele Nutzer:innen von Kitodo ist der Schritt vom reinen Bild-Digitalisat zum Volltext konsequent und aus Sicht der Endnutzer:innen und Forschenden unverzichtbar. Bisherige Lösungen mit kommerziellen Produkten werden bereits seit Jahren eingesetzt, sind aber in vielen Fällen nicht ausreichend und

auch nicht nachhaltig, weil sie von laufenden Verbesserungen von OCR-Verfahren nicht profitieren. Gleichzeitig sucht OCR-D als Projekt nach einer klaren Nachhaltigkeitsperspektive. Nicht zuletzt sind viele OCR-D-Projektpartner auch Kitodo-Anwender.

Mit dem OCR-D-Kitodo-Implementierungsprojekt haben wir Wege entwickelt, wie aus Kitodo.Production und Kitodo.Presentation heraus die OCR-Verarbeitung durch eine OCR-D-Infrastruktur aufgerufen werden kann und die Ergebnisse zurück nach Kitodo fließen. Hier gibt es noch Potenzial für Verbesserung und Weiterentwicklung. Das Verfahren funktioniert aber schon jetzt produktiv in mehreren Einrichtungen, der Wissenstransfer über Community-Workshops ist gestartet.

Als Vorstand haben wir immer wieder mit dem OCR-D-Koordinierungsprojekt darüber gesprochen, ob und wie eine Anbindung an den Verein Kitodo e.V. eine Lösung für die nachhaltige Wartung und Weiterentwicklung von OCR-D werden könnte. Dafür ist noch eine Reihe von Fragen zu klären: Welche Teile von OCR-D sollen und können verantwortet werden (z.B. Core und zentrale Module)? Über welchen Reifegrad verfügt die in OCR-D entwickelte Software? Welche dauerhaften Aufwände sind für Release Management, Wartung und Weiterentwicklung erforderlich? Aktuell erarbeiten wir die Antworten und werden ggf. im nächsten Jahr einen Vorschlag vorstellen, wie OCR-D als Teil von Kitodo zukünftig gesichert werden könnte.

Praxistreffen in Berlin

Nach der pandemiebedingten Pause und dem Praxistreffen im letzten Jahr in Braunschweig fand am 7./8. November 2023 auch in diesem Jahr wieder ein Kitodo-Praxistreffen statt. Gastgeber war die Staatsbibliothek zu Berlin, und wieder konnten wir eine umwerfende Beteiligung aus der Community verzeichnen.

Zu den Themenschwerpunkten in diesem Jahr gehörte (noch einmal) die Migration von Kitodo.Production auf die Version 3.x. So langsam kommen wir mit diesem Thema ans Ziel. Die Kopplung von OCR-D an Kitodo war ebenso Thema wie die Kopplung von Kitodo.Production an das Archivinformationssystem Arcinsys. Auch das Thema IT-Sicherheit stand auf der Tagesordnung. Dabei wurde ein besonderer Blick auf die Empfehlungen des BSI im Grundschutz-Modul Softwareentwicklung gelegt. Mehrere Lightning-Talks gaben Einblicke in die praktische Arbeit mit Kitodo. Das neue Kitodo-Community-Board, das seit diesem Jahr als neues Gremium des Vereins die Kommunikation zwischen Entwicklern und Anwendern verbessert, berichtete von seiner sehr erfolgreichen Arbeit.

Dem Barcamp wurde in diesem Jahr noch mehr Zeit als beim ersten Mal gegeben. Hier wurde in vier Gruppen zu den Themen Rechtemanagement, Usability, Workflows und Active MQ gearbeitet. Die Ergebnisse wurden gesichert und werden weiter bearbeitet.

Auch in diesem Jahr herrschte beim Treffen die ausgesprochen offene, kollegiale und kooperative Stimmung, die auch sonst die Arbeit in der Kitodo-Community prägt. Vielen Dank an die Staatsbibliothek zu Berlin, die dieses produktive Treffen ermöglicht hat!

Die Folien sind zum großen Teil unter <https://www.kitodo.org/community/praxistreffen> abrufbar.

Kitodo-Entwicklungsfonds

Der Kitodo-Entwicklungsfonds ging in diesem Jahr in die dritte Runde. Das Verfahren hat sich mittlerweile sehr bewährt. Auch in diesem Jahr wurden wieder gemeinsam Projekte priorisiert, die eine laufende Weiterentwicklung und Zukunftssicherung ermöglichen. Die finanzierten Projekte betreffen dabei zum einen die Indexierung und Suche in Kitodo.Production, die mit der Umstellung auf Hibernate Search auf solidere Füße gestellt wird. Zum anderen wird nach Kitodo.Presentation in diesem Jahr für Kitodo.Production die Testabdeckung verbessert. In Kitodo.Presentation betreffen die Verbesserungen die Solr-Kompatibilität und die Sicherheit und Software-Qualität.

Alle Projekte aus dem Jahr 2022 wurden erfolgreich abgeschlossen. Zusammen mit 57.000 € frischen Beiträgen für den Entwicklungsfonds und einem Rest von 6.000 € aus dem Vorjahr standen auch in diesem Jahr wieder umfangreiche Mittel zur Verfügung. Dafür danke ich den Mitgliedern, die sich mit ihrem Beitrag an der Finanzierung beteiligen, sehr! Um diese Möglichkeit einer laufenden Software-Pflege beneiden uns inzwischen viele andere Open-Source-Communities und Software-Projekte. Ich würde mich sehr freuen, wenn noch weitere Mitglieder sich dafür entscheiden könnten, mit einem Beitrag zum Entwicklungsfonds unsere Zukunft zu sichern. Auch Einmal-Zahlungen sind möglich, wenn dafür z. B. Restmittel zur Verfügung stehen. Sprechen Sie mich bei Fragen dazu sehr gerne direkt an!

Kitodo.Production – Weiterentwicklung der Version 3.x

Dieses Jahr gab es vier neue Veröffentlichungen von Kitodo.Production. Nach einem Beta-Release am Ende des letzten Jahres ist Anfang 2023 die finale Version 3.5.0 erschienen, die es ermöglichte, Quellen für den Metadaten-Import über die Oberfläche des Systems zu konfigurieren, statt nur über Konfigurationsdateien auf dem Server. Desweiteren enthält 3.5.0

eine spanische Übersetzung der Benutzeroberfläche sowie viele weitere Verbesserungen und Fehlerbehebungen. Einige Monate später ist als Update außerdem ein Bugfix-Release 3.5.1 erschienen, der ein paar Sicherheitslücken geschlossen und Fehler mit den neuen Import-Konfigurationen behoben hat.

In der zweiten Jahreshälfte sind der nächste große Release 3.6.0 sowie wiederum ein Bugfix-Release 3.6.1 erschienen. Kitodo.Production 3.6 enthält als zentrale Neuerung viele Verbesserungen und neue Features für den Metadaten-Editor. U.a. ist es nun möglich, Multimedia-Dateien abzuspielen und Vorgangshierarchien direkt im Editor nicht nur zu erstellen, sondern auch wieder aufzuheben oder ihre Reihenfolge zu ändern.

Der für die nähere Zukunft geplante Release 3.7.0 wird unter anderem weitere Funktionen für die Darstellung und Verarbeitung von Multimedia-Dateien im Metadaten-Editor sowie Arbeiten aus dem Entwicklungsfonds bzgl. der Testabdeckung von Kitodo.Production enthalten.

Kitodo.Presentation auf dem Weg von Version 4.1.0 zu Version 6.0.0

2023 gab es nur ein Release für Kitodo.Presentation, nämlich Version 4.1.0 vom 16. Dezember. Obgleich diese Version einige herausstechende neue Funktionen mitbringt – beispielsweise die Unterstützung für digitalisierte 3D-Objekte, eine in vielerlei Hinsicht verbesserte Suche und die Möglichkeit, externe Metadaten von ORCID und VIAF abzufragen – unterstützt sie doch weiterhin nur die eigentlich bereits abgekündigten TYPO3-Versionen v9 und v10 und ist deshalb nur in Verbindung mit dem kostenpflichtigen TYPO3 Extended Long-Term Support noch unbedenklich einsetzbar.

So ist dann auch ein Großteil der Entwicklungsarbeit in diesem Jahr in die anstehende und dringend erwartete Version 5.0.0 geflossen. Diese Version wird TYPO3 v10 und v11 unterstützen und wurde wesentlich im Rahmen des letztjährigen Entwicklungsfonds 2022 erarbeitet. Noch sind nicht alle Arbeiten abgeschlossen und im Rahmen der umfangreichen Änderungen entstandenen Fehler behoben. Um hier nun zügig zu einem Release zu kommen, wird der beauftragte Dienstleister inzwischen auch tatkräftig von Kolleg:innen aus Dresden, Hamburg und Mannheim mit intensiven Tests, Fehleranalysen und -behebungen unterstützt. Diesen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihr herausragendes Engagement gedankt.

Auch 2023 war die IT-Sicherheit wieder ein bestimmendes Thema für Kitodo.Presentation. So wurden weitere statische Code-Analysen und Sicherheitsscanner in den Entwicklungs-

workflow auf GitHub integriert, deren Regeln noch einmal geschärft und umfangreiche Aufräumarbeiten durchgeführt, um Code-Styling zu nutzen und potentiell fehleranfälligen Code zu überarbeiten. Nicht zuletzt trug auch der letztjährige Entwicklungsfonds mit dem Ziel einer Verbesserung der Testabdeckung in Kitodo.Presentation Früchte. Die Tests liegen inzwischen weitestgehend vor, decken einen Großteil der Funktionalität ab und sind nun ebenfalls fester Bestandteil des Entwicklungsworkflows.

Um lange Verzögerungen eines Releases künftig möglichst zu vermeiden und generell zu einem regelmäßigeren Release-Zyklus zu kommen, haben Vorstand und Releasemanagement in diesem Jahr einen Vorschlag zur Professionalisierung des Kitodo-Lebenszyklus in die Mitgliederversammlung eingebracht, wo dieser auch gebilligt wurde. In der Folge haben die Releasemanager die Releaseplanung entsprechend überarbeitet und planmäßig einen Feature Freeze für Kitodo.Presentation 5.0 verkündet. Das bedeutet, dass seither nur noch Fehlerbehebungen durchgeführt werden dürfen, um größere Änderungen und damit das Risiko neuer Fehler zu minimieren. Dies soll die Fertigstellung des Releases beschleunigen. Alle zwischenzeitlich neu entwickelten Features werden dagegen erst in eine künftige Version 5.1 einfließen.

Zuletzt wurde dann auch bereits mit der Planung der Version Kitodo.Presentation 6.0 begonnen, die erstmals die derzeit aktuellste Version TYPO3 v12 unterstützen wird und in der zweiten Jahreshälfte 2024 erscheinen soll.

Beiträge zur Softwareentwicklung und zum Code Review

Ich möchte allen Personen und Einrichtungen danken, die in diesem Jahr Beiträge zur Softwareentwicklung von Kitodo geleistet haben.

Kitodo.Production: - Christoph Bartmann (UB Köln), Henning Gerhardt (SLUB Dresden), Jörg Lehmann (Staatsbibliothek Berlin), Thomas Low (knopflogik GmbH), Ikram Maalej (effective Webwork GmbH), Pontus Österdahl (BSB München), Danilo Penagos Jaramillo (UdeA, Medellín, Kolumbien), Matthias Ronge (MIK-Center GmbH), Arved Solth (effective Webwork GmbH), Oliver Stöhr (effective Webwork GmbH), Markus Weigelt (SLUB Dresden)

Kitodo.Presentation: Bernd Fallert (UB Mannheim), Michael Kubina (SUB Hamburg), Christos Sidiropoulos (UB Mannheim), Beatrycze Volk (SLUB Dresden)

IT-Sicherheit

Auf der Mitgliederversammlung in Hannover haben Vorstand und Releasemanagement konkrete Vorschläge für die Verbesserung der IT-Sicherheit von Kitodo vorgestellt. Dazu gehört mehr Transparenz darüber, welche Versionen noch unterstützt und mit Updates versorgt werden. Hier liegt jetzt ein klarer Fahrplan vor, der für Entwickler:innen und Nutzer:innen deutlich erkennen lässt, welche Versionen jetzt oder bald nicht mehr unterstützt werden. Das verbessert nicht nur die Sicherheit, sondern erhöht auch die Effizienz bei der Softwareentwicklung. Die Mitglieder haben den Vorschlägen zugestimmt.

Das Thema IT-Sicherheit bleibt auf der Tagesordnung. Auf der Grundlage des BSI-Grundschutzes für Softwareentwicklung werden weiterhin konkrete Maßnahmen zur Verbesserung erarbeitet.

Ausblick 2024

Im Rahmen der nächsten BiblioCon in Hamburg (04.-07. Juni 2024) ist die nächste Mitgliederversammlung geplant. Dann stehen auch die nächsten Vorstandswahlen an. Wenn Sie oder Kolleg:innen aus Ihrer Einrichtung Interesse an einem Engagement im Vorstand haben, melden Sie sich gerne bei mir!

Eine weitere Gelegenheit zur persönlichen Begegnung wird auch im nächsten Jahr ein Praxistreffen sein, das im Herbst 2024 – voraussichtlich in Marburg – stattfinden wird. Mit aktuellen Informationen halten wir Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Mit den besten Wünschen für die Feiertage und ein gutes und gesundes neues Jahr,

im Namen des Kitodo-Vorstands,



Robert Strötgen
Vorsitzender des Vorstands von Kitodo e. V.